



Jahresbericht des  
Onkologischen Zentrums  
Leverkusen  
für das Jahr 2024

## Inhalt

Einleitung und Übersicht .....	3
Lenkungsgremium .....	3
Organkrebszentren.....	4
Das Onkologische Zentrum und seine Netzwerkpartner .....	5
Organigramm des Onkologischen Zentrums Leverkusen.....	5
Externe Hauptkooperationspartner .....	6
Tumorboards .....	7
Anzahl Tumorkonferenzen.....	8
Patientenzahlen.....	8
Qualitätsrelevante Maßnahmen .....	9
Audits.....	9
Kontinuierliche Verbesserung .....	10
Qualitätszirkel.....	10
Dokumentenlenkung.....	10
Homepage .....	10
Befragungen .....	11
Patientenbefragung.....	11
Einweiserbefragung.....	11
Patientenveranstaltungen.....	11
Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.....	12
Beteiligung an wissenschaftlichen Veröffentlichungen .....	13
Wissenschaftliche Veröffentlichungen (Peer-Review) .....	13
Studien.....	14
Ziele im Berichtsjahr 2024 .....	15
Ausblick und Ziele 2025 .....	16
Kontakt .....	17

## Einleitung und Übersicht

Das Onkologische Zentrum des Klinikums Leverkusen betreut gemeinsam mit seinen Netzwerkpartnern Patient:innen mit unterschiedlichsten Krebserkrankungen. Die Zertifizierung nach Kriterien der DKG wurde im Berichtszeitraum erneut erfolgreich überwacht und bestätigt.

Seit dem 01.12.2022 ist das Onkologische Zentrum (OZ) Leverkusen erfolgreich nach DKG-Kriterien zertifiziert. Ebenso zertifiziert sind das Gynäkologische Krebszentrum (GZ), das Brustkrebszentrum (BZ) das Zentrum für Hämatologische Neoplasien (HAEZ), das Urologische Krebszentrum (UZ) und das Viszeralonkologische Zentrum (VZ).

Für die bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten arbeiten wir mit vielen Kooperationspartnern zusammen. Zudem stellen wir unsere Expertise gern niedergelassenen Praxen und umliegenden Krankenhäusern zur Verfügung. Dies erfolgt zum Beispiel im Rahmen von Tumorkonferenzteilnahmen oder Fortbildungsveranstaltungen.

### Lenkungsgremium

(Stand Q2 2025)

Funktion	Benannte Person	Stellvertretung
Leitung OZ	Dr. Andrea Heider	PD Dr. Daniel Porres
Organkrebszentren:		
• UZ	PD Dr. Daniel Porres	Dr. Tobias Kowalke
• VZ	Prof. Dr. Nico Schäfer	Prof. Dr. Henning Adamek
• HAEZ	Dr. Andrea Heider	Dagmar Sent
• GZ	PD Dr. Ines Beyer	Dr. Alexander di Liberto
• BZ	PD Dr. Ines Beyer	Dr. Monika Bertram
Hauptkooperationspartner:		
• Radiologie	Andreas Güls	Ansgar Meyer
• Nuklearmedizin	Dr. Lutz van Heek	Dr. Lutz Kracht
• Strahlentherapie	Dr. Andrei Bunea	Dr. Silke Geismann-Wechsler
• Pathologie	Prof. Dr. Reinhard Büttner	Prof. Dr. Uta Drebber
Weitere Funktionen:		
• QM	Eva Kraus	
• Onkologische Fachpflege	Annette Lenz-Holdinghausen	Nadine Keul
• Zentrale Zentrumskoordination	Dr. Kirsten Ridder	

## Organkrebszentren

Die Organkrebszentren des Onkologischen Zentrums Leverkusen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Organzentrum	Leitung	Koordination	Entitäten	Nachweisstufe
Urologisches Krebszentrum	PD Dr. D. Porres	Dr. T. Kowalke	Prostata	Zentrum
			Blase	Modul
			Niere	Modul
			Hoden	Transit
			Penis	Schwerpunkt
Viszeral-onkologisches Zentrum	Prof. Dr. N. Schäfer	Dr. J. Hahn	Darm	Zentrum
		Dr. N. Lürssen	Pankreas	Modul
Zentrum für Hämatologische Neoplasien	Dr. A. Heider	D. Sent	Hämatologische Neoplasien	Zentrum
Gynäkologisches Krebszentrum	PD Dr. I. Beyer	Dr. A. di Liberto	Gynäkologische Tumore	Zentrum
Brustkrebszentrum	PD Dr. I. Beyer	Dr. M. Bertram	Mamma	Zentrum

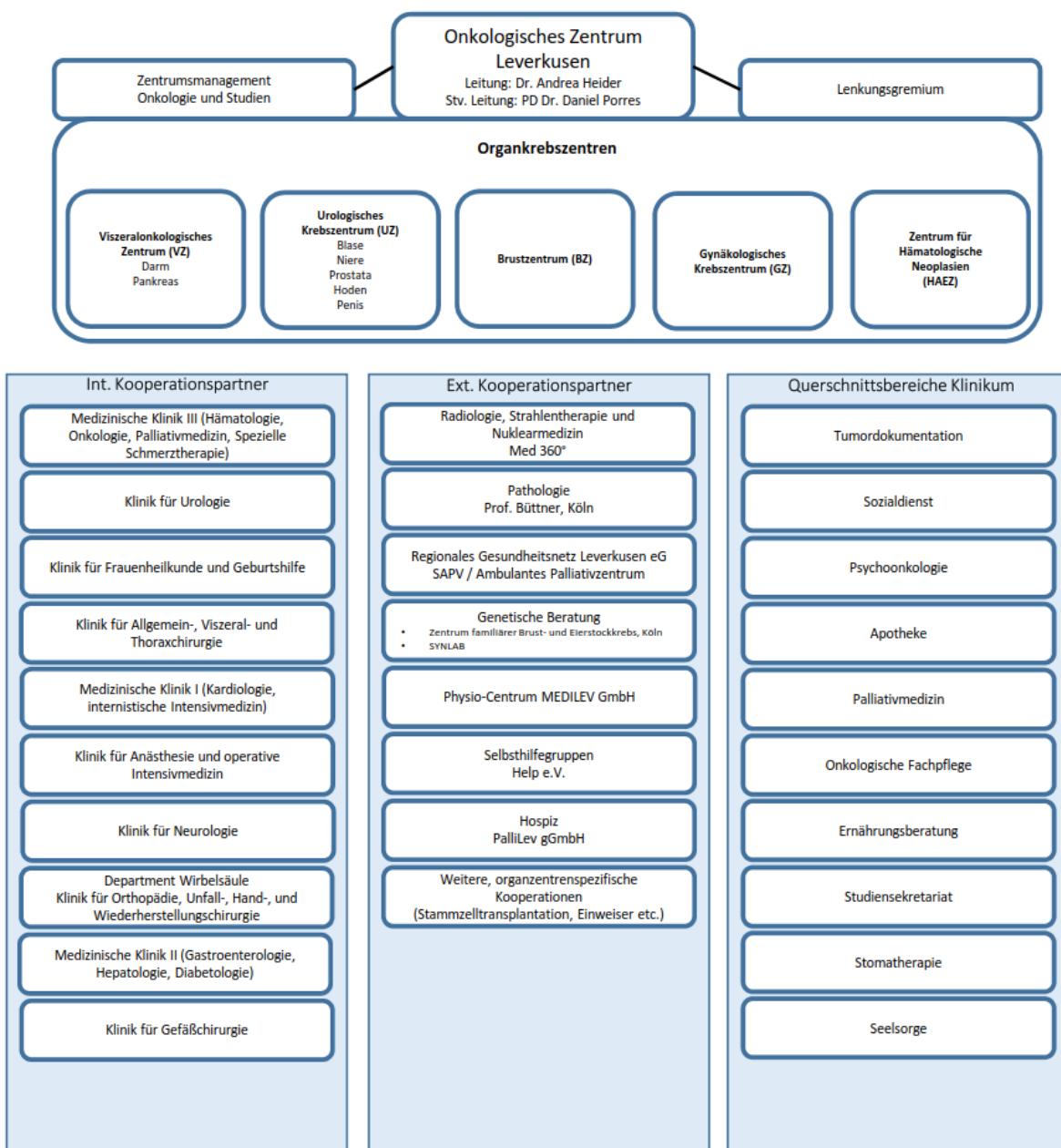
Neben den Zentren, Modulen und Schwerpunkten umfasst der Versorgungsbereich des Onkologischen Zentrums Leverkusen noch Krebserkrankungen des gesamten Gastrointestinaltraktes (inkl. Speiseröhre, Leber, Gallenwege, Dünndarm, Anal etc.), Lungenkrebs, Mesotheliome, endokrine Malignome und Sarkome.

## Das Onkologische Zentrum und seine Netzwerkpartner

Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kooperationen sind entscheidende Voraussetzungen für die umfassende Arbeit des Onkologischen Zentrums Leverkusen. Die Zusammenarbeit wurde durch Kooperationsverträge festgeschrieben und ist im folgenden Organigramm dargestellt. Zudem gibt es weitere entitätsspezifische Kooperationen in einzelnen Organkrebszentren und Zusammenarbeit mit weiteren Partnern, die über die gemeinsame Zusammenarbeit im Rahmen des Onkologischen Zentrums hinausgehen.

### Organigramm des Onkologischen Zentrums Leverkusen

(Stand Q3 2025)



## Externe Hauptkooperationspartner

### *Pathologie*

Im Betrachtungsjahr 2024 bestand die Kooperation mit dem Institut für Pathologie Leverkusen (Prof. Kilic). Seit Anfang 2025 arbeitet das Onkologische Zentrum mit der Pathologie des Uniklinikums Köln (Prof. Büttner) zusammen.

#### Institut für Pathologie Leverkusen (2024)

Prof. Dr. Ergin Kilic  
Am Gesundheitspark 11  
51375 Leverkusen  
<https://pathologie-leverkusen.de/>

#### Institut für Pathologie Uniklinik Köln (seit 2025)

Prof. Dr. Reinhard Büttner  
Kerpener Str. 62  
50937 Köln  
<https://pathologie.uk-koeln.de/institut/>

### *Strahlentherapie*

Das Onkologische Zentrum kooperiert mit beiden Leverkusener Strahlentherapiestandorten der Med260° Rheinland GmbH.

#### Strahlentherapie 360°

Praxis des MVZ Med 360° Leverkusen  
AM gesundheitspark 2-11  
51375 Leverkusen  
<https://www.strahlentherapie360grad.de/>

und

#### Strahlentherapie 360°

Praxis des MVZ Med 360° Leverkusen  
Ottostr. 8  
51379 Leverkusen  
<https://www.strahlentherapie360grad.de/>

### *Nuklearmedizin*

#### Nuklearmedizin 360°

Praxis des MVZ Med 360° Leverkusen  
Am Gesundheitspark 2-11  
51375 Leverkusen  
<https://www.nuklearmedizin360grad.de/>

### *Radiologie*

#### Radiologie 360°

Praxis des MVZ Med 360° Leverkusen  
Am Gesundheitspark 2-11  
51375 Leverkusen  
<https://www.radiolofie360grad.de/>

## Tumorboards

Es finden wöchentlich interdisziplinäre Tumorkonferenzen statt. Je nach Entität gibt es spezielle Tumorboards, die auf die entsprechenden Organe und Fragestellungen zugeschnitten sind. Auch diese Tumorboards sind interdisziplinär.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>14:45</b>					
<b>15:00</b>		<b>Transpl.-konferenz (UK Essen)</b>			
<b>15:15</b>					
<b>15:30</b>			<b>Senologische Konferenz</b>	<b>Lungenkonferenz</b>	
<b>15:45</b>		<b>Onkologische Konferenz (VZ, GZ, HAEZ, sonstige)</b>			
<b>16:00</b>				<b>Uroonkologische Konferenz</b>	
<b>16:15</b>					
<b>16:30</b>					
<b>16:45</b>					
<b>17:00</b>					

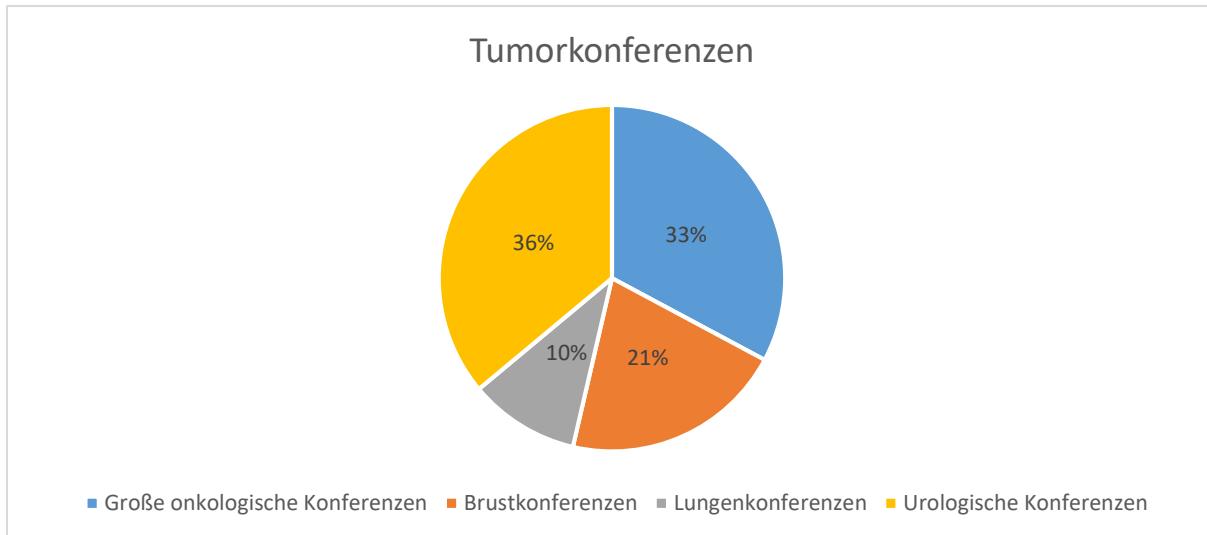
Das Klinikum will mit seiner onkologischen Fachexpertise die Einrichtung bei der Versorgung onkologischer Patienten unterstützen und so zu einer wohnortnahen und flächendeckenden medizinischen Versorgung beitragen. Daher ist es Ärzten aus niedergelassenen Praxen, anderen Krankenhäusern und spezialisierten Reha-Einrichtungen jederzeit möglich, ihre Patienten in einer Tumorkonferenz anzumelden und dann an dieser entsprechend auch teilzunehmen. Der Tumorkonferenzbeschluss geht im Anschluss patientenspezifisch den teilnehmenden externen Ärzten zu. Der Prozess ist etabliert, über diese Möglichkeit informiert die Homepage des Onkologischen Zentrums Leverkusen:

<https://www.klinikum-lev.de/onkologisches-zentrum-leverkusen/tumorkonferenzen>

Das Klinikum Oberberg führt aufgrund einer festen Kooperation das Brusttumorboard seit 2023 gemeinsam mit unserem Brustzentrum durch. Auch weitere Kliniken und spezialisierte Reha-Einrichtungen kooperieren in diesem Punkt mit uns.

## Anzahl Tumorkonferenzen

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 3192 Fälle in Tumorkonferenzen interdisziplinär betrachtet und besprochen. Dabei handelt es sich zum überwiegenden Teil um Fälle, die entweder in der großen Onkologischen Konferenz oder in der Uroonkologischen Konferenz besprochen wurden.



## Patientenzahlen

Jährlich werden am Klinikum Leverkusen pro Jahr ca. 2000 Patient:innen mit einer onkologischen Diagnose behandelt. In den zertifizierten Entitäten des Onkologischen Zentrums stellt sich die Patientenzahl 2024 wie folgt dar:

Zertifizierte Entitäten	Primärfälle	Zentrumsfälle / Patientenfälle
Brust	180	218
Gynäkologie	79	101
Hämatologische Neoplasien	110	126
Blase	169	291
Niere	57	69
Prostata	299	308
Hoden	23	24
Penis	13	14
Darm	94	158
Pankreas	48	56
Gesamt	1072	1365

## Qualitätsrelevante Maßnahmen

### Audits

Das Klinikum Leverkusen hat ein umfassendes Qualitätsmanagement (QM)-System auf Basis der DIN EN ISO 9001 aufgebaut. Dieses System wurde erstmals im Frühjahr 2010 nach DIN EN ISO 9001:2008 ausgezeichnet und seither kontinuierlich weiterentwickelt.

Das Onkologische Zentrum inklusive aller Organkrebszentren wird jährlich extern durch Fachexperten der DKG auditiert. Zudem wurden zuletzt im Q3 2024 Bereiche des Onkologischen Zentrums im Rahmen eines internen Audits überprüft. Die internen Audits werden jährlich wiederholt, decken dabei jeweils unterschiedliche Bereiche ab, so dass alle Bereiche innerhalb eines Audit-Zyklus von 3 Jahren mindestens einmal intern überprüft werden.

Das externe Audit fand 2024 im Rahmen der DKG-Zertifizierung in allen Zentren als Überwachungsaudit statt. Alle DKG-Audits wurden am 10. und 11.12.2024 vor Ort durchgeführt.

Alle Audits verliefen sehr erfolgreich und gänzlich ohne Abweichungen. Hinweise aus den Auditberichten wurden jeweils in einen Aktionsplan überführt, dessen Umsetzung durch die Koordinatoren überwacht wird.

Da sowohl das Uroonkologische Zentrum als auch das Viszeralonkologische Zentrum ein Jahr vor dem Onkologischen Zentrum erstzertifiziert wurden, stand bei diesen beiden Organkrebszentren im Berichtsjahr das Wiederholaudit (Rezertifizierung) an. In beiden Zentren verlief das Audit äußerst erfolgreich und ohne Abweichungen, so dass beide Organkrebszentren für weitere drei Jahre zertifiziert wurden.



## Kontinuierliche Verbesserung

Ziel der Zertifizierung des Onkologischen Zentrums um seine Netzwerkpartner ist eine kontinuierliche Qualitätsdarstellung- und Verbesserung. Diese erfolgt zyklisch und sichert so eine Prozess- und Qualitätsoptimierung. Die Qualitätskennzahlen sind dabei im Rahmen der Zertifizierungen mess- und auswertbar. Damit wird die Qualität der onkologischen Versorgung sichtbar. Bei Qualitätszirkeln und Audits innerhalb des Zentrums sowie im Rahmen des jährlichen DKG-Audits erfolgt eine intensive Diskussion der Inhalte. Anhand auffälliger Ergebnisse oder Kennzahlen werden Maßnahmen vereinbart, deren Umsetzung überwacht und im nächsten Audit überprüft.

## Qualitätszirkel

Mindestens zweimal im Jahr finden zentrumsübergreifende Qualitätszirkel statt. Diese werden durch die Zentrumskoordination geleitet und umfassen übergreifende Themen. Zusätzlich finden anlassbezogene Qualitätszirkel statt, die nur einen jeweils relevanten Personenkreis umfassen und je nach Thematik entweder dem Onkologische Zentrum, oder in einzelnen Organkrebszentren zugeordnet werden.

Themenschwerpunkte in 2024 waren zum Beispiel:

- Änderungen im Zertifizierungssystem
- Pat.-Veranstaltung
- Psychosoziale Zusammenarbeit

## Dokumentenlenkung

Das Onkologische Zentrum Leverkusen nutzt zur Dokumentenlenkung das System des Klinikums Leverkusen, den „Nexus Curator“. Dieser ermöglicht einen zentralen und geordneten Zugriff auf gelenkte Dokumente. Außerdem werden die Dokumente der verantwortlichen Person automatisch zur regelmäßigen Prüfung wiedervorgelegt um die stete Aktualität gewährleisten zu können.

## Homepage

Patient:innen, Zuweiser:innen und Interessierte können sich über das Leistungsspektrum des Onkologischen Zentrums digital und zentral informieren. Hier sind auch alle Landingpages der Organkrebszentren verlinkt.

Die URL lautet: <https://www.klinikum-lev.de/onkologisches-zentrum-leverkusen>

## Befragungen

### Patientenbefragung

Im Jahr 2024 hat nur im Brustzentrum eine Patientenbefragung stattgefunden. Die nächste entitätsübergreifende Befragung des Onkologischen Zentrums ist für das Jahr 2025 geplant. Zuletzt hat eine solche Befragung im Jahr 2022 stattgefunden. Die Fragen bezogen sich neben allgemeinen Patientendaten wie Alter und Geschlecht und auf Qualitätsmerkmale des Onkologischen Zentrums. Es wurde unter anderem gefragt, wie die medizinische und pflegerische Versorgung bewertet wird. Auswertungen konnten organzentrenspezifisch oder über das gesamte Onkologische Zentrum Leverkusen hinweg vorgenommen werden. Zu verbesserungsfähigen Themen wurden in Qualitätszirkeln Maßnahmen abgeleitet. Als besonders positives Ergebnis ist die durchgehend hohe Weiterempfehlungsrate unserer Patient:innen von über 98% zu nennen.

### Einweiserbefragung

Im Jahr 2024 hat im Onkologischen Zentrum keine Einweiserbefragung stattgefunden. Zuletzt wurden über alle Entitäten hinweg im Jahr 2022 die Top-Einweiser der jeweiligen Zentren in einer Kurzumfrage um Rückmeldungen gebeten. Die Ergebnisse wurden in Qualitätszirkeln aufgearbeitet. Eine erneute Einweiserbefragung findet im Jahr 2025 statt.

## Patientenveranstaltungen

Es gibt unterschiedliche Patientenveranstaltungen im Onkologischen Zentrum Leverkusen.

Die größte Patienteninformationsveranstaltung des Jahres fand im September 2024 auf dem Schlebuscher Wochenmarkt statt. Hier informierten unter anderem Mitarbeitende der Ärzteschaft, der Supportivdienste und der Selbsthilfegruppen zur Krebsprävention und zu den Angeboten und



Möglichkeiten einer Behandlung im Onkologischen Zentrum. Informations-„Häppchen“ wurden zusammen mit Äpfeln und Butterbrotdosen an die interessierte Öffentlichkeit gereicht.

Am Welt-Stoma-Tag (05.10.24) fand zudem eine Veranstaltung „Stoma ist ein Lebensretter“ für Patient:innen im Klinikum statt. Hier berichteten Stomaträger:innen, Mediziner, Pflege-Expert:innen und Hersteller ihre Erfahrungen.

Des Weiteren war das Onkologische Zentrum beim Pflegesymposium am 20.09.24 mit einem Informationsstand im Foyer des Klinikums Leverkusen vertreten.

Außerdem dienten die Veranstaltungen aus der Reihe „Dialog Gesundheit“ der Patienteninformation. Die Onlinevorträge fanden hybrid statt und sind auch im Anschluss weiterhin auf der Homepage des Klinikums Leverkusen abrufbar.

Im Berichtsjahr fand die Dialog Gesundheit-Reihe mit onkologischen Themen an den folgenden Terminen statt:

**09.04.24 Gebärmutterhalskrebs Aufklärung, Vorsorge und Heilungschancen**

**14.05.24 Diagnose Krebs – Was nun?**

**18.09.24 Lungenkrebs: Wer ist gefährdet? Aktuelles zu Diagnose und Behandlung**

**08.10.24 Eierstockkrebs – Ihre Fragen, unsere Antworten!**

## Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Für die Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums werden regelmäßig Veranstaltungen zum Austausch von Erfahrungen und für die Fortbildung angeboten.

Im Berichtsjahr fanden statt:

- 17.01.2024: Cologne Post ASH in Kooperation mit der UKK
- 07.02.2024: ESPAC5-Studie
- 06.03.2024: Präemptive Schlürfsonde
- 20.03.2024: 2. GynOnko-Fortbildung
- 03.04.2024: Präoperative Antibiotikaprophylaxe mit Piperacillin/Tazobactam bei PPPD
- 20.04.2024: Besprechung aktueller AGO-Empfehlungen u. Ableitung eigener Therapierichtlinien
- 17.04.2024: Teatime im Onkologischen Zentrum / Onkologische Ambulanz
- 28.08.2024 1. Rheinisches Hämatologie-Forum in Kooperation mit den Unikliniken Düsseldorf und Köln
- 30.10.2024: Hämatologischer Diskurs mit dem CIO ABCD 3.0
- 05.11.2024: QZ der Urologen Leverkusen
- 06.11.2024: Vorstellung Entlassmanagement
- 13.11.2024: Update Pankreaschirurgie und Leverkusener Ernährungsupdate

## Beteiligung an wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Die folgenden Leitlinien / Publikationen wurden unter Mitwirkung von Mitarbeiter:innen des Onkologischen Zentrums veröffentlicht:

### Wissenschaftliche Veröffentlichungen (Peer-Review)

Ebenfalls gab es Co-Autorenschaften bei wissenschaftlichen Fachartikeln. Diese Autoren und Themen lassen sich bestimmten Organkrebszentren zuordnen, wie im Folgenden kenntlich gemacht ist.

- Karapanos L, Heidenreich A, Halbe L, Fischer N, Kowalke T, Porres D. Penoscrotal VY-plasty for penile shaft skin remodeling and advancement for the management of post-circumcision excessive skin loss or retractile scar. *Cent European J Urol.* 2024;77(4):692. doi:10.5173/ceju.2024.0229  
→ UZ
- Neubacher M, Darici D, Krawczyk N, Arslan M, Pruss M, Fehm T, Beyer I. Effects of Systematically Guided vs. Self-Directed Laparoscopic Box Training on Learning Performances: An Observational Study. *Geburtshilfe Frauenheilkd.* 2024 Dec 6;84(12):1135-1142. doi: 10.1055/a-2415-5929. PMID: 39649124; PMCID: PMC11624001.  
→ GZ
- Georgi JA, Stasik S, Kramer M, Meggendorfer M, Röllig C, Haferlach T, Valk P, Linch D, Herold T, Duployez N, Taube F, Middeke JM, Platzbecker U, Serve H, ..., Krug U, ...Thiede C. Prognostic impact of CEBPA mutational subgroups in adult AML. *Leukemia.* 2024 Feb;38(2):281-290. doi: 10.1038/s41375-024-02140-x. Epub 2024 Jan 16. PMID: 38228680; PMCID: PMC10844079.  
→ HAEZ
- Archer KJ, Fu H, Mrózek K, Nicolet D, Mims AS, Uy GL, Stock W, Byrd JC, Hiddemann W, Metzeler KH, Rausch C, Krug U, Sauerland C, Görlich D, Berdel WE, Woermann BJ, Braess J, Spiekermann K, Herold T, Eisfeld AK. Improving risk stratification for 2022 European LeukemiaNet favorable-risk patients with acute myeloid leukemia. *Innovation (Camb).* 2024 Oct 21;5(6):100719. doi: 10.1016/j.xinn.2024.100719. PMID: 39529956; PMCID: PMC11551470.  
→ HAEZ
- Borchmann P, Ferdinandus J, Schneider G, ..., Zimmermann A., ...et al. Assessing the efficacy and tolerability of PET-guided BrECADD versus eBEACOPP in advanced-stage, classical Hodgkin lymphoma (HD21): a randomised, multicentre, parallel, open-label, phase 3 trial. *Lancet.* 2024;404(10450):341-352. doi:10.1016/S0140-6736(24)01315-1  
→ HAEZ

## Studien

Das Onkologische Zentrum Leverkusen bietet seinen Patient:innen, soweit passend, Zugang zu Studien an. Diese werden durch das Team des Studiensekretariates koordiniert.

Aktuelle Studien können online abgerufen werden unter:

<https://www.klinikum-lev.de/onkologisches-zentrum-leverkusen/studien-im-onkologischen-zentrum>

Die Anzahl der im Jahr 2024 in Studien eingeschlossenen Patient:innen sind im Folgenden aufgelistet.

Studie	Status der Studie offen / geschlossen	Anzahl Pat. (im Betrachtungszeitraum)
<b>ColoPredict Plus</b>	Offen	1
<b>GMALL Register</b>	Offen	0
<b>AML Register</b>	Offen	4
<b>PCO</b>	Offen	78
<b>Circulate</b>	Offen	0
<b>FIRE 9 - PORT</b>	Offen	1
<b>CARAT</b>	Offen	0
<b>SMARAGD</b>	Offen	3
<b>Integrate II b</b>	Geschlossen (29.04.2024)	0
<b>Psychoonkologisches Register</b>	Offen	56
<b>SunRise-5</b>	Offen	2
<b>PROOFS</b>	Offen	0
<b>FungiScope</b>	Offen	3
<b>HerediCare</b>	Offen	14
<b>Gesamt</b>		<b>162</b>

## Ziele im Berichtsjahr 2024

Im zum Beginn eines jeden Jahres stattfindenden Jahresreview wurden für das Jahr 2024 vom Lenkungsgremium Ziele definiert, die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind. Die Bewertung fand bereits im Jahresreview Anfang des Jahres 2025 statt. Die gesetzten Ziele wurden im Jahr 2024 wie folgt erreicht.

Zielsetzung für 2024	Maßnahmen	Bewertung
<b>Zentren weiter angleichen</b>	OZ-Infomappe, Gemeinsame Veranstaltungen	Weitestgehend erreicht, gemeinsame Veranstaltungen wurden etabliert, Informationsangebot wurde mit Videos etc. erweitert. Gemeinsame Mappe/Flyer noch nicht entschieden.
<b>Kooperation mit Zentrum für Personalisierte Medizin</b>	Kooperationsvertrag in die Wege leiten und abschließen	Weitestgehend erreicht. Eine schriftliche Fixierung der Kooperation mit Köln wurde angebahnt, aber noch nicht unterschrieben. Die Zuweisung von Patienten zum molekularen Tumorboard ist möglich und wird bei Bedarf durchgeführt.
<b>Gemeinsame M&amp;M-Konferenzen etablieren</b>	Fälle die für entitätsübergreifend sind im OZ-Team besprechen	Ziel erreicht. An mindestens 2 Terminen pro Jahr werden mehrere gemeinsame, für das Onkologische Zentrum relevante M&M-Konferenzen durchgeführt.
<b>Newsletter / Quartalsreporting etablieren</b>	Quoten zu Primärfällen, Sozialdienst, Psychoonkologie und Studien regelmäßig auswerten und versenden	Ziel erreicht. Quartalsweise wurde in 2024 ein Newsletter an die OZ-Mitglieder verschickt.
<b>Digitalisierungsausbau mitgehen</b>	E-Akte, Zytostatikatool etc.	Ziel erreicht. Die E-Akte wurde eingeführt und wird wo immer möglich vom OZ unterstützt. Auch wurden andere, das Zentrum betreffende Bereiche, weiter digitalisiert.

## Ausblick und Ziele 2025

Wir sind stets interessiert die gute Versorgung unserer Patient:innen weiter zu verbessern und befürworten dafür eine weitere Vernetzung mit niedergelassenen Ärzten und umliegenden Krankenhäusern. Auf diesem Wege kann eine erweiterte Patientenschaft Zugang zu unserer interdisziplinären Expertise erlangen. Dies Ziel verfolgen wir stets, so auch im Berichtsjahr 2024. Außerdem hat das Onkologische Zentrum Leverkusen im Rahmen des Jahresreviews bereits für Jahr 2025 Ziele definiert und arbeitet an deren Umsetzung

Zielsetzung für 2025	Maßnahmen	Bewertung folgt in 2026
<b>Einweiser involvieren</b>	Einweiserbefragung durchführen – möglichst harmonisiert und zentralisiert mit QM  Gemeinsame Einweiserveranstaltung	
<b>Patienten involvieren</b>	Patientenbefragung durchführen – möglichst harmonisiert und zentralisiert mit QM  Gemeinsame Patientenveranstaltung	
<b>Optimierte Integration Selbsthilfegruppen</b>	Kontakte intensivieren, Verträge aktualisieren, Einbinden in Veranstaltungen und Audit	
<b>Erfolgreiche Rezertifizierung zum Jahresende inkl. Harmonisierung des Auditzyklus</b>	Hoden und Penis als Modul zertifizieren lassen UZ und VZ erneut rezertifizieren Effektive Mitarbeit aller beteiligter Personen in der Vorbereitung	
<b>Zusammenarbeit mit neuer Pathologie erfolgreich gestalten</b>	Vorstellung der neuen Kooperation. Digitale Anbindung optimieren.	
<b>Strukturen verbessern, etabliere und harmonisiere</b>	Aufstellung der zentralen Teams betrachten und an den Prozessen orientiert restrukturieren. Dokumente anpassen	

## Kontakt

### Postanschrift

Klinikum Leverkusen  
Onkologisches Zentrum  
Klinikum Leverkusen gGmbH  
Am Gesundheitspark 11  
51375 Leverkusen



### Ansprechpartner

Dr. Andrea Heider  
Leitung des Onkologischen Zentrums  
Telefon: 0214 13-2671  
[onkologie@klinikum-lev.de](mailto:onkologie@klinikum-lev.de)

PD Dr. Daniel Porres  
Stellvertretende Leitung des Onkologischen Zentrums  
Telefon: 0214 13-2389  
[onkologie@klinikum-lev.de](mailto:onkologie@klinikum-lev.de)

oder

Dr. Kirsten Ridder  
Leitung Zentrumsmanagement Onkologie und Studien  
Telefon: 0214 13-2670  
[kirsten.ridder@klinikum-lev.de](mailto:kirsten.ridder@klinikum-lev.de)